

Projektskizze Gesundheit in Lebensentwurf, Lebensplanung und Lebensstil (German Edition)

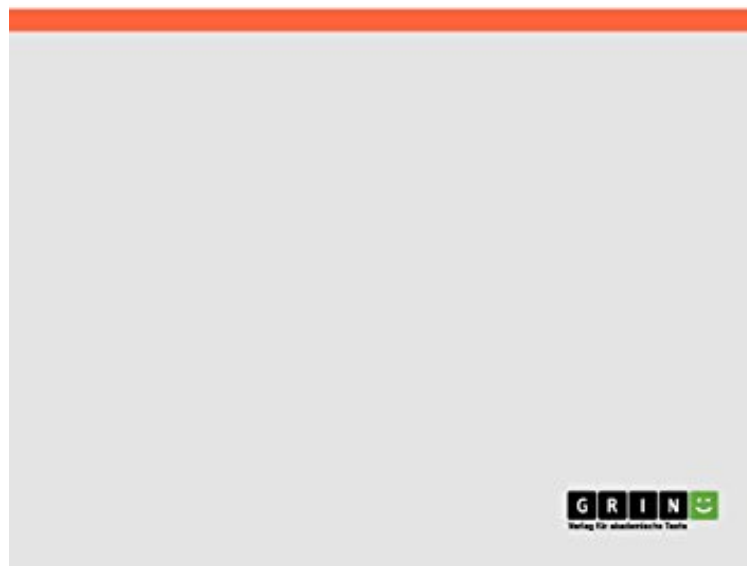
Heinz Spranger, Hubertus R. Hommel
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Hubertus R. Hommel / Heinz Spranger

Projektskizze Gesundheit in Lebensentwurf, Lebensplanung und Lebensstil

Medizinische Salutogenese, Regulation und Kohärenz
in Verstehbarkeit, Bedeutsamkeit und Handhabbarkeit

Projektarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

GRIN Verlag 2009-01-19Original language:GermanPDF # 1 8.27 x .16 x 5.831, .21 #File Name:
364024686166 pages | File size: 24.Mb

Heinz Spranger, Hubertus R. Hommel : Projektskizze Gesundheit in Lebensentwurf, Lebensplanung und Lebensstil (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Projektskizze Gesundheit in Lebensentwurf, Lebensplanung und Lebensstil (German Edition):

Projektarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Medizin - Alternative Medizin, Note: keine, , Sprache: Deutsch, Abstract: Die voraussichtliche demographische Entwicklung der Strukturen in den Industrienationen wird Menschen

aller Alter und sozialen Schichten betreffen. Die hierin prognostizierte Prolongierung der zukünftigen Lebenserwartungen wird Verschiebungen der Generationsabstände bedingen, sodass sich die herkömmlichen Lebensaltersstufen von der Jugend zum Senium nicht mehr als eindeutige Statuspassagen darstellen. Diese Umstellungen in den Lebensphasen werden sich auf die individuelle Lebensplanung und den Lebensstil in den alltäglichen Bereichen auswirken und somit auch medizinische und pflegerische Reaktionen miteinbeziehen. In dem Maße, in dem die bisherigen Bestimmungsmomente des Alters als Fixpunkt eines Raum-Zeit-Kontinuums verschwinden, gilt dies auch für die Klassifizierungen der Entstehung und Verläufe der Alterserkrankungen, nimmt man sie als eine Sammelbezeichnung für Leiden, die durch die mit der abnehmenden Vitalkapazität verbundenen alterscharakteristischen physiologischen Problembereiche entstehen. Diese Formenkreise chronischer und multipler Morbidität unterliegen bereits jetzt deutlich veränderten zeitlichen Parametern, sodass die bisherigen geriatrischen Versorgungssysteme nicht ihre Gültigkeit behalten können. Denn die Menschen werden zwar länger leben. Dass sie es "gesund" tun, ist dagegen spekulativ. Hierbei ist es unwichtig, ob das Senium später eintritt, oder ob sein Zustand nur später länger bestehen bleibt. Auf jeden Fall werden die individuellen Krankheitsgeschichten umfangreicher und zudem infolge der zivilisatorisch veränderten Konstellationen mit in früheren Generationen verhältnismäßig seltenen Krankheiten aufgefüllt. Dadurch verschieben sich die bisherigen Valenzen weiter. Daher wird auch der gesamtgesellschaftliche Hilfsbedarf zukünftig weiter steigen, jedoch nach den bislang noch gültigen Mustern weder finanziell noch p